



Bundesministerin für  
EU und Verfassung

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag.<sup>a</sup> Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.003.404

Wien, am 19. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Dezember 2019 unter der Nr. **385/J** an meinen Amtsvorgänger, den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge“ gerichtet.

Bevor ich diese Anfrage nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte, darf ich darauf hinweisen, dass mir aus dem Zuständigkeitsbereich meines Amtsvorgängers gemäß der Entschließung des Bundespräsidenten vom 29. Jänner 2020, BGBl. II Nr. 17/2020, nur die Angelegenheiten der Europäischen Union übertragen sind. Zudem darf ich darauf hinweisen, dass sich die vorliegende parlamentarische Anfrage auf die Amtszeit meines Amtsvorgängers, näherhin auf den Zeitraum vom 3. Juni 2019 bis 19. Dezember 2019, bezieht und das Amtsverständnis der von Bundeskanzlerin Dr. Bierlein angeführten Bundesregierung jenes war, die notwendigen Verwaltungsgeschäfte fortzuführen und politische Initiativen nur dann zu ergreifen, wenn diese unerlässlich waren, um Schaden von der Republik Österreich abzuwenden. Dieses Amtsverständnis spiegelt sich auch in der Anfragebeantwortung wider.

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beraterinnen wurden seit Ihrer Angelobung in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Kabinett bzw. Ihr Ressort*

*und allfälligen nachgeordneten Dienststellen Verträge abgeschlossen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung)?*

*1. Um eine Auflistung nach Monaten wird gebeten.*

- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*
- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe Beraterinnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*
- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich seit Ihrer Angelobung Beratungsverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen oder Beamtinnen Ihres Ressorts sind?*
  - a) *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*
  - b) *Wenn ja, handelte es sich bei den Personen um Beamtinnen oder KabinettsmitarbeiterInnen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe?*
- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche anderweitig vergeben?*
- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort seit Ihrer Angelobung an wen vergeben?*
- *Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*

In meinem Vollziehungsbereich gab es keine Aufträge im Sinne der Anfrage. Für den darüber hinaus gehenden Vollziehungsbereich des damaligen Bundesministers für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt darf ich zum einen auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 376/J vom 19. Dezember 2019 durch den Bundeskanzler und zum anderen auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 379/J vom 19. Dezember 2019 durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verweisen.

Mag.<sup>a</sup> Karoline Edtstadler



